

Klimaneutral bis 2030: Nutriswiss AG veredelt Fette und Öle mit nachhaltigen Energiequellen

Umweltfreundlicher Energie-Mix aus CO₂-neutralem Dampf, Abwärme und Biodiesel

Lyss/Schweiz, Juli 2024 – Energieintensive Prozesse in der Lebensmittelproduktion erfordern innovative Lösungen, um Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit zu vereinen. Die Nutriswiss AG, einer der führenden Schweizer Spezialisten für das Sourcing und die Verarbeitung hochwertiger pflanzlicher Öle und Fette, will bis 2030 klimaneutral produzieren. Dank enger Kooperation mit den Partnerunternehmen GZM Extraktionswerke AG und Swiss Ecovalor AG in der Centravo-Gruppe kann die Nutriswiss heute bereits auf einen weitgehend CO₂-neutralen Energie-Mix mit hoher Versorgungssicherheit zugreifen.

Ressourcen effizient zu nutzen und umweltfreundlich zu produzieren, ist Bestandteil des Mission Statements der Nutriswiss AG. Das betrifft auch die Energiestrategie, die unter anderem auf nachhaltigem Prozessdampf aus Reststoffen basiert. Die GZM Extraktionswerk AG stellt Tiermehl der Kategorie 1 her, das aus veterinärrechtlichen Gründen ausschließlich thermisch verwertet werden darf. Das geschieht in der benachbarten Wärme-Kraft-Kopplungsanlage der Swiss Ecovalor AG. Im Kessel der Anlage wird Dampf mit 70 bar Druck erzeugt, der über eine Turbine verstromt wird. Nach der Turbine wird der Dampf auf kurzem Wege direkt an die Nutriswiss AG und weitere benachbarte Centravo-Tochterunternehmen geliefert. Im Jahr 2023 wurden von der Anlage rund 2'600 MWh Strom ins Netz und etwa 35'000 MWh Wärme an Kunden im Industriegebiet Lyss Nord abgegeben.

Nachhaltig, versorgungssicher, wirtschaftlich

Die Nutriswiss bezieht außer Prozessdampf auch Strom aus der Wärme-Kraft-Kopplung (WKK). Allein durch den Dampf konnten im Jahr 2023 rund 1'600 t CO₂ eingespart werden. Zusätzlich erhält Nutriswiss Heiß- und Warmwasser von der GZM. So können nochmals über 200 t CO₂ eingespart werden. Lediglich Prozesswärme für die Fettraffination, die aufgrund des benötigten Temperaturniveaus nicht über den Dampf bereitgestellt werden kann, erzeugt Nutriswiss selbst. Die Vorteile für Nutriswiss liegen für GZM-Geschäftsführer René Burri, der auch den Betrieb der WKK verantwortet, auf der Hand: «Nutriswiss muss keine eigene Infrastruktur für die Dampfproduktion vorhalten und genießt höchste Versorgungssicherheit aus im Regelbetrieb CO₂-neutralen Quellen.»

Sollte die WKK einmal ausfallen, liefert das Kesselhaus der GZM die Energie. Es kann je nach Verfügbarkeit Tierfett aus eigener Produktion, aber auch Erdgas oder Heizöl als Brennstoff nutzen.

Vorhandene Ressourcen bestmöglich ausnutzen

René Burri sieht Nutriswiss und die Centravo-Gruppe mit dem Energieverbund auf dem richtigen Weg: «Unser Engagement für Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit ist eine Investition in die Zukunft. Wir wollen Ressourcen bestmöglich ausnutzen. Dafür gehen wir gerne die sprichwörtliche Extrameile.» Der außergewöhnliche Brennstoff ist als Produkt der GZM immer verfügbar und günstiger als andere erneuerbare Brennstoffe, stellt aber auch hohe Anforderungen an Investitionen und Betrieb. Die WKK unterliegt dem strengen Veterinärrecht und muss außerdem dieselben umweltrechtlichen Bestimmungen zur Luftreinhaltung wie jede Kehrlichtverbrennungsanlage erfüllen. Tierfett der Kategorie 1 ist das zweite energiereiche Produkt der GZM. Es wird zu Biodiesel weiterverarbeitet und von Swiss Ecovalor unter dem Namen «ecodiesel» über eine werkseigene Tankstelle abgegeben. Die gesamte LKW-Flotte der Nutriswiss-Logistik nutzt ca. 80 % ecodiesel. So leisten nachhaltige Fette einen Beitrag zur Produktion und zum CO₂-neutralen Transport nachhaltiger Fette und Öle.

Über Nutriswiss

Die **Nutriswiss AG** ist spezialisiert auf die Raffination von hochwertigen, maßgeschneiderten Speisefetten und in der Schweiz führend bei Spezial- und Bioprodukten. Mehr Infos zum nachhaltigen Leitsatz „Wir verwerten sinnvoll“ auf <https://nutriswiss.ch/de/unternehmen/nachhaltigkeit>.

Unternehmenskontakt:

Rüdiger Wendt
Nutriswiss AG
Industriering 30
CH-3250 Lyss
+41 (0)32 387 48 48
ruediger.wendt@nutriswiss.ch

Pressekontakt:

Christian Teubler
akp Communications GmbH
Birkenauer Talstraße 9
DE-69469 Weinheim
+49 (0)6201 18898 17
c.teubler@akp-communications.com